Datenschutzhinweise bei Abschluss und Nutzung eines Vertrages über Internet, Telefonie und TV-Leistungen der Deutschen GigaNetz GmbH

Stand 17. April 2025

1. ALLGEMEINES

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte gemäß Art. 13 DSGVO. Wir, die Deutsche Giganetz GmbH, Willy-Brandt-Straße 61-65, 20457 Hamburg, Geschäftsführer Reinhard Sauer, Soeren Wendler, Wolfram Thielen, Mirko Jerrentrup, Registergericht: Amtsgericht Hamburg, HRB 163775, verarbeiten die sogenannten Bestands- und Verkehrsdaten, soweit es für die Erbringung und Abrechnung der vereinbarten Leistungen erforderlich ist, ausschließlich auf Grundlage und im Rahmen der jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetzes (TDDDG), Telekommunikationsgesetzes, des Telemediengesetzes, der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den betreffenden Vertrag mit Ihnen durchzuführen.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung
Deutsche Giganetz GmbH
Willy-Brandt-Straße 61-65
20457, Hamburg
Tel.: +49 40 605 980 000
Fax: +49 40 605 980 001
E-Mail: info@deutsche-giganetz.de

Als unser **Datenschutzbeauftragter** ist bestellt:
Herr Michael Grein (ext. DSB)
MAGAN Consulting GmbH,
Hasselstr. 12,
65812 Bad Soden a. Ts.
E-Mail: datenschutzbeauftragter@deutsche-giganetz.de

2. HERKUNFT DER DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO), die wir von Ihnen im Rahmen der Anbahnung oder des Abschlusses eines Vertrages (z. B. Vertrag über Telefon-, Internet- und TV-Dienstleistungen, etc.) erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für das bestimmte Vertragsverhältnis erforderlich – personenbezogene Daten, die wir auf gesetzlicher Grundlage oder aufgrund von eigenem berechtigten Interesse bei anderen Stellen erheben (z. B. anlassbezogene Abfrage der Bonität). Relevante personenbezogene Daten sind vor allem Ihre Bestandsdaten (Details siehe Begriffsdefinitionen).

2.1 Begriffsdefinitionen

Bestandsdaten
Bestandsdaten sind die Daten, die von uns zur Begründung, inhaltlichen Ausgestaltung und Änderung des Vertragsverhältnisses benötigt werden. Die DGN verarbeitet die erforderlichen Daten, um das Vertragsverhältnis über die Erbringung der Giganetzprodukte zu begründen und zu ändern, ergänzt um die vom Kunden während des Vertragsverhältnisses freiwillig gemachten Angaben. Zu den Daten gehören Angaben wie Titel und Anrede, Vor- und Nachname, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummern, E-Mailadressen, sonstige Kennungen und Zugangsdaten, bereitgestellte Glasfaserprodukte samt Zusatz-Optionen sowie ggf. Umsatzdaten, daneben auch Bankverbindungsdaten sowie Daten über die Vertragsdauer und etwaige Vertragsänderungen. Sind bei E-Mail-Diensten vom Kunden Mitbenutzer eingerichtet worden, so werden auch deren Daten verarbeitet. Eine Weitergabe zur kommerziellen Verwendung durch Dritte erfolgt nicht. Die DGN löscht die Bestandsdaten mit Ablauf des auf die Beendigung des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahres. Sofern gesetzliche Bestimmungen, etwa des Handels- oder Steuerrechts, eine darüberhinausgehende Speicherung verlangen, so werden die Daten nur diesbezüglich und nur so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung der gesetzlichen Fristen erforderlich ist. Für alle anderen Zwecke werden die Daten während dieser Aufbewahrungsfristen gesperrt.

Verkehrsdaten
DGN erhebt, verarbeitet und nutzt die zur Durchführung und Abrechnung der Telekommunikationsdienstleistungen oder zur Erfüllung gesetzlicher Auskunftspflichten erforderlichen Verkehrsdaten. Hierzu gehören die Ruf- oder Kennnummer des anrufenden und angerufenen Anschlusses bzw. der Endeinrichtung; Beginn, Ende und Dauer der Verbindung; Verbindungsart und den vom Kunden in Anspruch genommenen Telekommunikationsdienst sowie die übermittelnden Datenmengen, soweit die Preise davon abhängen; sonstige zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung sowie zur Abrechnung notwendigen Verbindungsdaten. Bei Internetzugangsdiensten wird auch die IP-Adresse sowie Beginn und Ende ihrer Zuteilung samt Datum und Uhrzeit gespeichert. Verkehrsdaten, die zum Zwecke der Abrechnung nicht oder nicht mehr erforderlich sind, werden umgehend gelöscht. Die zur Rechnungsstellung notwendigen Verkehrsdaten speichert die DGN bis zu drei (3) Monate nach Versendung der Rechnung zu Beweiszwecken für die Richtigkeit der berechneten Preise; danach werden sie gelöscht. Sofern der Kunde gegen die Höhe der in Rechnung gestellten Verbindungsentgelte Einwendungen erhebt, speichert die DGN die Verkehrsdaten, bis die Einwendungen abschließend geklärt sind.

3. RECHTSGRUNDLAGE

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen,

- um gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO **vertragliche Pflichten zu erfüllen** Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zum Zwecke der Vertragsanbahnung, des Vertragsabschlusses und der Vertragsabwicklung und der damit zusammenhängenden Nebenpflichten.
- um gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO die Daten **aufgrund Ihrer Einwilligung zu verarbeiten.** Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf nur für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Doc-ID: 0072-ALDS-Datenschutzhinweise-2516-01

- wenn gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO die Verarbeitung Ihrer Daten **zur Wahrung berechtigter Interessen** von uns oder Dritten erforderlich ist. Dies kann in folgenden Fällen gegeben sein: Geltendmachung von Ansprüchen, im Rahmen von Rechtsstreitigkeiten, beim Erkennen und Beseitigen von missbräuchlicher Nutzung, Prävention und Aufklärung von Straftaten sowie zur Gewährleistung eines stabilen und sicheren IT-Betriebs.
- gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO i.V.m. § 24 BDSG **aufgrund gesetzlicher Vorgaben**.
- Zudem unterliegen wir als Wirtschaftsunternehmen diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen. Verarbeitungen erfolgen dabei insbesondere zur Erfüllung gesetzlicher Vorschriften (z. B. steuerliche Belange, etc.) und/oder zur Erfüllung gesetzlicher Auskunftspflichten.

4. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken:

Telefonie- und Internet-Dienstleistungen

Um die Telefonie- und Internet-Dienstleistungen bereitstellen und abrechnen zu können, müssen wir Ihre Nutzungsinformationen verarbeiten und speichern.

TV-Dienstleistungen

Um die TV-Dienstleistungen bereitstellen und abrechnen zu können, müssen unsere Server Berechtigungs- und Nutzungsinformationen austauschen. Wir speichern, welche TV -Leistungen wir Ihnen zum jeweils aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stellen dürfen bzw. welche Inhalte Sie noch abspielen dürfen. Diese Speicherung umfasst die Auslieferung von Fernsehprogrammen, On-Demand- bzw. Premiuminhalten.

Contact Center & Versand

Um die Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Dienstleistungsvertrages zu gewährleisten, kann es sein, dass wir mit Ihnen über unser Contact Center in Kontakt treten, hierbei werden im Rahmen unserer Kommunikation mit Ihnen Daten erhoben, verarbeitet, geändert und gespeichert. Gleiches gilt für die Verarbeitung im Versandbereich, da es je nach Vertrag dazu kommen kann, dass wir Sie mit Hardware ausstatten. Auch hierzu werden Ihre von uns verarbeiteten Daten verwendet.

Einzelverbindungsnachweise

Wenn Sie dies in Textform beauftragen, erteilen wir Ihnen zum Zweck der Überprüfung Ihrer Rechnung für die Zukunft einen Einzelverbindungsnachweis (EVN), der alle entgeltpflichtigen Verbindungen aufführt, die von Ihrem Anschluss geführt wurden. Im Hinblick auf die Darstellung der einzelnen Verbindungen auf dem EVN können Sie wählen, ob die Verkehrsdaten vollständig oder gekürzt um die letzten drei Stellen dargestellt werden. Verbindungen zu Anschlüssen von Personen, Behörden und Organisationen, die Beratung in seelischen und sozialen Notlagen anbieten, sowie kostenlose Verbindungen werden nicht angezeigt. Wird der Anschluss von mehreren Personen genutzt, darf der EVN nur erteilt werden, wenn Sie uns zuvor in Textform erklärt haben, dass sämtliche Mitnutzer über die Erteilung des EVN informiert sind und künftige Mitnutzer darüber unverzüglich informiert werden. Handelt es sich bei dem Anschluss um einen betrieblichen oder behördlichen Anschluss, ist DGN zuvor zu erklären, dass die Beschäftigten über die Erteilung des EVN informiert sind und künftige Beschäftigte darüber unverzüglich informiert werden und der Betriebsrat oder die Personalvertretung beteiligt worden ist, sofern eine solche Beteiligung nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften erforderlich ist. Die Einwilligung in Bezug auf den EVN kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

Werbung

Sofern Sie eingewilligt haben, verarbeitet die DGN Ihre Daten auch dazu, Text- und Bildmitteilungen per Brief, E-Mail oder SMS an Sie zu versenden, um Sie über neue Produkte oder technische Neuerungen individuell zu beraten, zu Werbezwecken eigener Angebote, sowie zur Marktforschung. Die Einwilligung ist nicht für den Vertragsschluss erforderlich. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ihren Widerruf richten Sie bitte an:

Deutsche GigaNetz GmbH
Willy-Brandt-Straße 61-65
20457 Hamburg
kundenservice@deutsche-giganetz.de
Faxnummer: 040 593 630 111

Eintrag in Telefonverzeichnisse

Sofern Sie dies beauftragen, wird DGN eine Eintragung der kundenseitig festgelegten Daten (Firma, Vor- und Nachnamen, Anschrift und ggf. zusätzliche Angaben wie Branche und Art des Anschlusses) in gedruckten und/oder elektronischen Verzeichnissen sowie in Telefonauskunftdiensten, wahlweise nebst der Funktion der Inverssuche, vornehmen. Der Kunde kann der Eintragung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen oder den Umfang oder die Art der Veröffentlichung beschränken.

Rufnummernanzeige und Rufnummernunterdrückung

Als privater Nutzer haben Sie das Recht, die Anzeige Ihrer Rufnummer zu unterdrücken. Wenn Sie eine eingerichtete Rufnummernanzeige dauerhaft oder zeitweise nicht mehr wünschen, können Sie die Einstellungen an Ihrem Endgerät entsprechend ändern. Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Telefons.

Störungsbeseitigung und Missbrauch

Die DGN verarbeitet Vertrags- und Verkehrsdaten zum Erkennen und Beseitigen von Störungen an Telekommunikationsanlagen sowie zur Bekämpfung des missbräuchlichen Gebrauchs von Telekommunikationsnetzen und -diensten.

5. DATENAUSTAUSCH MIT AUSKUNFTEIEN

Wir führen vor dem Vertragsabschluss eine Bonitätsprüfung durch, um uns vor Zahlungsausfällen zu schützen, da wir Leistungen vorab erbringen und die Vergütung erst später erfolgt. Zur Prüfung Ihrer Bonität verwenden wir Daten zu Ihrer Person und ggfs. bereits gemachten Zahlungserfahrungen aus bestehenden Verträgen. Bei diesen Daten handelt es sich um Angaben wie Name, Adresse, Geburtsdatum, die Laufzeit Ihrer Verträge, Ihre Auftragshistorie, Zahlungsabwicklungen und Umsatzzahlen. Falls vorhandene Daten für eine Prüfung nicht ausreichen, holen wir auch Auskünfte von Wirtschaftsauskunfteien und Inkassounternehmen ein. Dazu übermitteln wir an diese Ihren Namen, Adresse, Geburtsdatum und IBAN. Falls wir Daten von Auskunfteien oder Inkassounternehmen erhalten, nutzen wir im Bedarfsfall zusätzlich das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren.

Mit folgenden Wirtschaftsauskunfteien und Inkassounternehmen arbeiten wir zusammen:

- SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden
- CRIF Bürgel GmbH, Kaiserstraße 217, 76133 Karlsruhe
- Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss.

Das Ergebnis der Bonitätsprüfung speichern wir für ein Jahr. Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. An die vorgenannten Unternehmen übermitteln wir ggf. im Rahmen des Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung desselben sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten. Rechtsgrundlage für diesen Datenaustausch liefert Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO.

Die Auskunfteien verarbeiten die erhaltenen Daten und verwenden sie auch zum Zwecke des Scorings, um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben.
Zu diesem Zweck übermitteln wir Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten an die

- SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden: Wir übermitteln im Rahmen eines Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs.1 Buchst. f DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.
- CRIF Bürgel GmbH, Leopoldstraße 244, 80807 München. Wir übermitteln im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die CRIF Bürgel GmbH. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlung sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f DSGVO. Die CRIF Bürgel GmbH verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der CRIF Bürgel GmbH können deren Informationsblatt
  entnommen oder online unter http://www.crifbuergel.de/de/datenschutz eingesehen werden.
- Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss. Die Informationen gem. Art. 14 DSGVO zu der bei der Creditreform Boniversum GmbH stattfindenden Datenverarbeitung finden Sie hier: https://www.boniversum.de/eu-dsgvo/informationen-nach-eu-dsgvo-fuer-verbraucher/

6. SPEICHERDAUER

Soweit für die zuvor genannten Zwecke erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Anbahnung und der Abwicklung des Vertrages. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Nachweispflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

7. BETROFFENENRECHTE

Sie haben das Recht, auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO sowie ein Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 EU-DSGVO und das Recht eine Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Zeitpunkt eines Widerrufs/Widerspruchs bleibt hiervon unberührt. Für die Erklärung eines Widerrufs/Widerspruchs fallen Ihnen keine weiteren Kosten als die der Basistarife an. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht, gemäß Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG, ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde:

- Für Telekommunikationsverträge: Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn, Webseite: https://www.bfdi.bund.de
- Im Übrigen: Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Ludwig-Erhard-Str. 22, 20459 Hamburg
  Webseite: https://datenschutz-hamburg.de/

8. DATENWEITERGABE AN DRITTE

Eine Weitergabe an Dritte machen wir von Ihrer Einwilligung, dem berechtigten Interesse der DGN oder einer gesetzlichen Grundlage abhängig.
DGN übermittelt die Daten, die zur Erbringung der Glasfaserprodukte nötig sind, an die zur Erfüllung, Abwicklung und Durchführung des Vertragsverhältnisses notwendigen Dienstleister (dies umfasst insbesondere Dienstleister zum Zwecke des Netzbetriebs, zur Netzpflege und -wartung, zur Erbringung von Abrechnungs- / Werbeleistungen sowie zur Bearbeitung von Kundenkontakten. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt ansonsten nicht, es sei denn, Sie haben dem ausdrücklich zugestimmt oder die DGN ist zur Übermittlung aufgrund Gesetzes oder durch gerichtliche bzw. behördliche Entscheidung verpflichtet oder die Übermittlung ist aufgrund Gesetzes zulässig.
Wenn Sie mehr über die von der DGN eingesetzten Auftragsverarbeiter erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an:
datenschutz@deutsche-giganetz.de

9. DATENÜBERTRAGUNG IN DRITTLÄNDER

Ihre Daten werden in Deutschland, als auch im Ausland verarbeitet. Findet eine Verarbeitung Ihrer Daten in sogenannten Drittländern, also außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) statt, so erfolgt dies, weil Sie hierin eingewilligt haben oder es für unsere Leistungserbringung Ihnen gegenüber erforderlich ist oder es gesetzlich vorgesehen ist (Art. 49 DSGVO). Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung Ihrer Daten in Drittstaaten nur, soweit durch spezifische Maßnahmen sichergestellt ist, dass hierfür ein angemessenes Datenschutzniveau besteht (z. B. Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission oder geeignete Garantien nach Art. 44ff. DSGVO).